

An:
Alle Ständeräte

CC:
Alle Nationalräte
Diverse Parteien
Diverse Medien
Diverse Vereine

Absender:
Vereinigung Bürger fragen nach
buerger.fragen.nach@gmail.com
Versand-Datum: 04.12.2022

Abstimmung vom 29.11.2022 im Ständerat zur Verlängerung des C-19 Zertifikats, OHNE GEGENSTIMMEN?!

Sehr geehrte Damen und Herren Ständeräte,

Wir fragen uns, wie **SIE** ein Covid Zertifikat **OHNE GEGENSTIMMEN** verlängern konnten, das zu keiner Zeit eine Berechtigung, geschweige denn je eine Notwendigkeit besass und dessen Zweck ausschliesslich darin besteht, die Bevölkerung zu entzweien und zu unterdrücken.

Über eine sehr lange Zeit wurde die Bevölkerung ohne Evidenz mit unsinnigen Massnahmen genötigt.

Dies wissen Sie aufgrund von veröffentlichten Daten, Statistiken und Studien. Auch wurden Aussagen unter Eid von Pharma-Mitarbeitern publik, die den ganzen Betrug um die Wirksamkeit der "Impfstoffe" klar bestätigten. **Sie haben Kenntnis all dieser Fakten, weil unter anderem auch wir Ihnen bereits mehrfach diese Informationen zustellten!**

Erinnern Sie sich an die Aussage "Verweigerung von Fakten bringt uns nicht weiter!"?

Weshalb haben Sie sich entschieden, mit **JA** abzustimmen? Bedeutet **dieses JA**, dass Sie den folgenden Aussagen zustimmen?

- **Ja** zum Betrug von bewusst falsch präsentieren Statistiken (Bsp. Todesfallstatistik)?
- **Ja** zum Betrug eines für Diagnostik verwendeten PCR-Tests, obwohl dies nicht möglich ist (Die Toxizität der Inhaltsstoffe solcher Tests wurde zudem bereits durch Labore bestätigt. Diese Erkenntnis müsste zwingend auch in der Schweiz überprüft werden, um das Ausmass möglicher Schädigungen feststellen zu können)?
- **Ja** zum evidenzlosem Ausschluss von einzelnen Bevölkerungsgruppen mittels Zertifikatzwang?
- **Ja** zum Betrug von Lockdowns, da kein Nutzen, sondern nur Schaden festgestellt wurde?
- **Ja** zum Betrug durch Masken, deren Nutzen und Sinn durch Statistiken und Studien klar widerlegt sind und die Evidenz für eine Schädigung sich immer mehr manifestiert?
- **Ja** zum Betrug, dass die Bevölkerung zu einer "Impfung" (eff. GMTP) genötigt wurde, obwohl oft massive Nebenwirkungen die Folge sind (dass weder der Schutz vor Übertragung noch eine sterile Immunität erfolgt, sollte mittlerweile allgemein bekannt sein)?
- **Ja** zum jederzeitigen Aktivieren all dieser Massnahmen mittels alleinigem Entscheid des Bundesrates?

Sollte sich bei unseren Aussagen ein Fehler eingeschlichen haben, lassen wir uns gerne eines Besseren belehren, sofern dies mit Fakten belegt werden kann.

Wir sind zutiefst irritiert darüber, dass Sie dem Bundesrat die nur in einer **Notsituation zustehende**, erweiterte Machtbefugnis verlängert haben.

Dass Sie damit auch das, dem gesunden Menschenverstand zuwiderlaufende, «Zertifikat», das der Kontrolle und Ausgrenzung einer einzelnen Bevölkerungsgruppe dient, weiterhin befürworten, ist für uns absolut unverständlich.

Sie haben bei dieser Abstimmung die uns zustehenden und nicht verhandelbaren Grund- und Menschenrechte mit Füßen getreten und fügen uns ALLEN damit grossen Schaden zu.

Dies nachdem die Artikel in der NZZ und der Weltwoche in aller Deutlichkeit aufzeigten, dass das Volk vor den C-19 Abstimmungen im vergangenen Jahr mit Lügen durch die Politik, die Medien und angebliche «Fachleute» überlistet wurde und dadurch die Änderungen und die Verlängerung des Covid-Gesetzes samt «Zertifikat» letztlich angenommen wurden.

Unsere konkreten Fragen lauten:

- Welche Covid-Statistiken und Studien haben Sie bewogen, bei dieser Abstimmung mit JA abzustimmen? (Bitte stellen Sie uns diese Unterlagen zu.)
- Verlassen Sie sich blindlings auf die sogenannten "Berater" des Bundes oder haben Sie die Daten selbst überprüft?
- Nach der Aussage von Frau J. Small und Herr W. Philipp (im EU-Parlament): Sind da bei Ihnen immer noch keine Zweifel aufgekommen, ob eine 2-G-Regelung gerechtfertigt war und somit der impfstoff-freie Teil der Bevölkerung zu Unrecht verunglimpft, beschimpft und ausgegrenzt wurde?
- Welche Daten bestätigen, dass keine ungerechtfertigte, kollektive Ausgrenzung und Verletzung der Freiheitsrechte stattfand und somit keine Diskriminierung von Minderheiten vorliegt? (Die systematische Ausgrenzung wurde evidenzlos durch den Staat durchgesetzt.)

Es wäre wünschenswert, wenn sich der Ständerat im Interesse ALLER einem Diskurs stellen würde.

Die globale Gleichschaltung der letzten drei Jahre müsste doch auch Ihnen aufgefallen sein. Wie kann es sein, dass politische Führungsträger in allen Weltsprachen im Jahr 2020 beinahe zeitgleich die exakt gleichen Sätze zitierten und zusätzlich von "build back better" sprechen? Ist da nicht möglicherweise die Agenda 2030 gemeint (WEF, Klaus Schwab)? Was hat es mit dem Satz "Du wirst nichts besitzen, aber Du wirst glücklich sein" auf sich? Wann setzt sich die Politik in Bern für die einst hochgelobten Werte der Schweiz ein? Wann stehen auch Sie für die Interessen der Bürger, die Souveränität, den sozialen Frieden, das Recht auf Meinungs- und Redefreiheit und den Wohlstand für alle sozialen Schichten ein?

Bitte denken Sie daran, dass die Souveränität der Schweiz nicht einer globalen Elite geopfert werden darf und die Gesundheit, der Wohlstand und die Freiheit der Schweizer Bürger zu jedem Zeitpunkt an erster Stelle stehen muss. So verstehen wir den Auftrag des Parlaments als Vertretung des Volkes. Wer die letzten drei Jahre Revue passieren lässt, erkennt, dass die weltweite Gesundheitsdiktatur, die Kriegstreiberei, die Aufweichung der Neutralität und die Energieverknappung, respektive Verteuerung nur der Elite dient und dem Volk massiv schadet.

Für Ihre Stellungnahme und Beantwortung der Fragen danken wir Ihnen im Voraus bestens.

Zudem appellieren wir hiermit mit allem Nachdruck an den Nationalrat, dem Ganzen nun Einhalt zu gebieten und der weiteren Verlängerung des Covid-Gesetzes eine klare Absage zu erteilen!

Freundliche Grüsse

Vereinigung Bürger fragen nach



➔ Wir stellen unsere Fragen auch für **Mitglieder** von:

